

## Presseinformation

9. Februar 2021

### **Mobilitätspaket nördliches NÖ geht in Umsetzung: NÖ Landesregierung beschloss Planungs-Finanzierung für FJB-Direktanbindung Horn**

#### **LR Schleritzko: „Horn wird zum Knotenpunkt zwischen Kamptalbahn und Franz-Josefs-Bahn“**

Die Franz-Josefs-Bahn ist das Rückgrat des Öffentlichen Verkehrs im Waldviertel. Mit dem heutigen Beschluss über die Finanzierung der Planungen für die Direktanbindung von Horn geht die Attraktivierung der Franz-Josefs-Bahn weiter. „Die Vereinbarung zwischen dem Land Niederösterreich und den ÖBB ist ein wichtiger Schritt in der Umsetzung des ‚Mobilitätspakets nördliches NÖ‘, das Ende letzten Jahres präsentiert wurde. 40 Prozent der Planungskosten bzw. 212.000 Euro übernimmt das Land Niederösterreich. Wir machen mit dieser neuen Bahnstrecke Horn zum Knotenpunkt zwischen Kamptalbahn und Franz-Josefs-Bahn“, erklärt NÖ Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko.

Die Planung und der Bau für dieses Projekt ist im ÖBB Rahmenplan finanziell abgesichert und eine Fertigstellung ist für das Jahr 2027 vorgesehen. Die Vorteile der neuen Gleislage sind für die Waldviertler Pendlerinnen und Pendler vielfältig. „Horn und das Kamptal erhalten damit erstmals eine direkte Anbindung an den Wiener Franz-Josefs-Bahnhof. In weiterer Folge ermöglicht das Mobilitätspaket auch die Fahrt zum Flughafen Wien, dem Wiener Haupt- sowie Westbahnhof. Die hierfür notwendige Verbindung mit der Westbahnstrecke ist ebenfalls Teil des Mobilitätspakets zwischen Land Niederösterreich und Verkehrsministerium. Gleichzeitig erhalten Pendlerinnen und Pendler aus dem nördlichen Waldviertel über die Kamptalbahn eine Anbindung in die Landeshauptstadt“, so Schleritzko.

Auch Horns Bürgermeister Jürgen Maier zeigt sich erfreut über den Beschluss: „Das klare Ziel ist eine Verbesserung der Anbindung der Bezirkshauptstadt Horn an die Franz-Josef-Bahn. Von dieser neuen Verkehrsanbindung profitiert die gesamte Region rund um Horn sowohl durch eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes, als auch durch eine Attraktivierung als Wohn- und Lebensmittelpunkt. Darüber hinaus ist die Direktanbindung ein wichtiger Schritt, um den Bahnverkehr im Waldviertel zu attraktivieren und stellt einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz dar.“



## Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail [florian.krumboeck@noel.gv.at](mailto:florian.krumboeck@noel.gv.at)